



# INSIDE

Aeschi Tourismus | Dorfstrasse 9 | CH-3703 Aeschi  
 Telefon +41 (0)33 654 14 24 | info@aeschi-tourismus.ch | www.aeschi-tourismus.ch



## EDITORIAL



### Geschätzte Mitglieder

Der Name Aeschi stammt vom althochdeutschen „asahi“, was Eschengehölz heisst.

Auf Eschen trifft man im Suldtal bis in höhere Lagen. Diese trotzen jedem Wetter und geben auch der Winterlandschaft leuchtend rote Farbtupfer ab.

So geht es auch der Landwirtschaft in unserem Dorf, die seit Generationen jeder Jahreszeit das Beste abgewinnt.

Durch das Begehen der Alp im Sommer können verschiedene, zum Teil nach alter Tradition hergestellte Erzeugnisse angeboten werden. Dies fördert den Kontakt zu vielen Touristen, welche sich oft sehr für unsere Lebensumstände interessiert zeigen.

Im Winter sind Landwirte nicht selten mit dem Bereitstellen der Skipisten, Langlaufloipen, Wander- und Schlittelwege beauftragt. All dies zur Erholung und zum Genuss für Gäste aus Nah und Fern.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage!

Therese Fricker,  
 Vorstandsmitglied  
 AESCHI TOURISMUS

## Rückblick Sommersaison

„Ich habe mich für Aeschi entschieden, weil die Erfahrung immer wie zuhause ist; unsere zweite Heimat!“ Das sind Worte eines Gastes, der bereits zum 13. Mal letzten Sommer seine Ferien in Aeschi verbracht hat. Ein Dank geht an alle diejenigen, welche einmal mehr alles daran setz(t)en, dass sich unsere Gäste bei uns wohl fühlen.

Bei Gesprächen mit diesen hat sich gezeigt, dass (Er)neuerungen (seien es bauliche Massnahmen in der Unterkunft oder Veränderungen im übrigen touristischen Angebot von Aeschi) nicht nur wahrgenommen, sondern auch geschätzt werden. Es lohnt sich also am Ball zu bleiben, um dem Gast immer ein bisschen mehr bieten zu können als er erwartet. Machen wir aus möglichst jedem Gast einen Stammgast.

### Suldtalbus

Der Suldtalbus war auch in dieser Saison gut frequentiert unterwegs. Gegenüber dem Vorjahr konnten wir trotz des durchzogenen Wetters 26% mehr Fahrgäste befördern.

Bereits steht fest, dass das Angebot im nächsten Jahr von 3 auf 5 Kurse in beide Richtungen ausgebaut wird. Dies ist nicht zuletzt Dank der treuen Sponsoren, der Trägerschaft und der neuen Beteiligung von Krattigen Tourismus möglich. Der Suldtalbus wird seinen Betrieb am 9. Juli 2011 wieder aufnehmen.

### Neue touristische Ortseingangstafeln

Seit Ende August werden Gäste wie Einheimische bei der Einfahrt in unser Dorf mit neuen Tafeln willkommen geheissen. Die von Aeschi Tourismus finanzierten „Visitenkarten“ haben viele positive Echos ausgelöst, und andere Orte im Berner Oberland werden nach unserem Vorbild in der nächsten Zeit ihre Tafeln erneuern.

### Gästeapéros

Wir bedanken uns bei all denjenigen Betrieben und Privatpersonen, welche zusammen mit Aeschi Tourismus unsere Urlauber bei einem Gästeapéro willkommen hiessen. Um die Apéros künftig noch attraktiver gestalten zu können und noch mehr Gäste dafür zu begeistern, werden wir für das kommende Jahr ein paar neue Ideen aushecken.

### Logiernächte

Noch können wir Ihnen die endgültigen Zahlen fürs 2010 nicht präsentieren. Für die uns bereits zur Verfügung stehenden Angaben der verschiedenen Beherbergungsbetriebe für die Zeit von Januar bis Oktober müssen wir derzeit mit einem Rückgang von rund 7% rechnen. Berücksichtigt werden muss dabei, dass im Vorjahr bis September 2009 in Aeschi noch ein Hotelbetrieb mehr existierte. Die vollständige Logiernächtestatistik 2010 werden wir Ihnen im Geschäftsbericht 2010 präsentieren.

### **Ausblick Wintersaison 2010 / 11 - die Neuerungen auf einen Blick**

Nach der Schliessung von Kummer Sport kann neu Geri Inniger mit IGS Sports eine ideale Nachfolgelösung für die Miete und den Kauf von Wintersportausrüstungen bieten. Sein Geschäft befindet sich im Untergeschoss des Hauses „Bärentatze“ und ist Montag - Samstag von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Zum ersten Mal kann direkt bei der Loipe in Aeschiried Langlauf-Ausrüstung gemietet werden.

Zu diesem Zweck konnte der Loipenverein eine Garage mieten.

Den Wintersportlern kann neu eine markierte Schneeschuhroute von Aeschiried via Bireberg - Greberegg ins Brunni angeboten werden. Die Route wurde in Zusammenarbeit mit WeitWandern sorgfältig ausgewählt und durch die Berner Wanderwege markiert. Infos zu der Route finden Sie auf unserer Website sowie auf dem Flyer, der bei Aeschi Tourismus zu beziehen ist.

Der Weihnachtsweg Aeschi – lanciert von den verschiedenen Vereinen in Aeschi - ist noch bis am 2. Januar 2011 geöffnet. Start / Ende ist auf dem Wachthubel, der Rundweg ist durchwegs markiert / präpariert und täglich von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Es finden verschiedene öffentliche Abendveranstaltungen statt. Informationen zum Weg finden Sie auf [www.weihnachtswaeg.ch](http://www.weihnachtswaeg.ch) oder auf dem Flyer, der bei Aeschi Tourismus erhältlich ist.

Folgende Imprime stehen dem Gast für die bevorstehende Wintersaison 2011 zur Verfügung:

- Ortsbroschüre 2011 inkl. Unterkunftsverzeichnis und neuem Ortsplan
- Loipenprospekt
- Flyer markierte Schneeschuhroute / Winterwanderwege
- Tarife Skilifte, Loipe und Schneesportschule 2010 / 2011
- Flyer Weihnachtsweg

Den täglich aktualisierten Wintersportbericht erhalten die Gäste (und natürlich auch Sie) bei uns im Büro, auf [www.aeschi-tourismus.ch](http://www.aeschi-tourismus.ch) oder unter Tel. 033 654 14 10.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Gästen eine schneereiche, sonnige und unfallfreie Wintersaison!

### **Öffnungszeiten Büro Aeschi Tourismus Winter 2010 / 2011:**

Montag / Mittwoch / Freitag: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

24. und 31. Dezember: 09:00 – 12:00 Uhr

## **Aus dem Vorstand:**

### **Aeschi und mögliche Schritte in Richtung Anschluss an eine Destination**

Die Winter-Saison hat begonnen, die Sommer-Saison 2011 ist in Planung und die weitere strategische mittel- und langfristige Ausrichtung vom Ferienort Aeschi beschäftigt den Vorstand und den Geschäftsführer von Aeschi Tourismus seit einiger Zeit intensiv.

Mit solchen Überlegungen müssen sich auch unsere touristischen Nachbarn Thunersee, Interlaken und Kandertal befassen. Dies sind sogenannte Destinationen, d.h. die verschiedenen Orte der Regionen haben sich zusammengeschlossen und vermarkten sich gemeinsam. Aeschi gehört seit 2006 keiner Destination mehr an und muss deshalb Werbung im Alleingang machen. Dies bringt einige Vorteile, aber auch viele Nachteile mit sich. So ist Aeschi beispielsweise keine vom Kanton anerkannte Destination.

Die Nebensaison mit weniger Gästefrequenzen im Büro eignet sich gut, um sich über die Vermarktung und Positionierung von Aeschi Gedanken zu machen. So stellt sich beispielsweise die Frage, ob der Alleingang wirklich der beste Weg ist, oder ob es nicht sinnvoller und finanziell möglich wäre, sich einer Destination anzuschliessen.

Für den zweiten Weg braucht es einige Abklärungen, so muss z. B. sorgfältig eruiert werden, mit welchem Partner eine solche „Hochzeit“ am sinnvollsten wäre. Mit wem ergänzen wir uns am besten? Wo werden unsere Bedürfnisse am besten wahrgenommen? Auf welcher Plattform können wir unsere Angebote am besten präsentieren?

Diese Fragen versucht Aeschi Tourismus in den nächsten Monaten - nebst dem anfallenden Tagesgeschäft und weiteren Projekten – zu prüfen, um gegen Ende 2011 zu einem Entscheid zu gelangen: zum Entscheid, wo wir in Zukunft mit Überzeugung mitmachen können.

Egal, ob im Alleingang oder in einer Destination: um Aeschi wirkungsvoll zu vermarkten, müssen wir uns von den übrigen Ferienorten abheben und möglichst einzigartige und interessante Angebote vorweisen können. Ein weiterer Schwerpunkt, mit dem wir uns in nächster Zeit intensiv beschäftigen werden, ist folglich die Ausarbeitung neuer und die Optimierung bestehender Attraktionen. Dies braucht wiederum Zeit und vor allem auch mehr finanzielle Mittel. Aeschi Tourismus wird im kommenden Jahr mehr Geld in die Angebotsgestaltung und deren Optimierung fliessen lassen.

Um mehr Marketinggelder in den Destinationen bereitstellen zu können überlegt sich der Kanton Bern, die Beherbergungsabgaben zu erhöhen. Diese Gelder fliessen aktuell bloss in eine Richtung, nämlich von Aeschi zum Kanton, da wir keine anerkannte Destination sind. Ein Grund mehr also, uns mit Überlegungen eines Destinationsbeitrittes ernsthaft zu befassen.

Wir sind der Überzeugung, dass für die langfristige Sicherung unseres Ferienortes im touristisch hart umkämpften Markt Schritte gemacht werden müssen. Wir danken Ihnen, werte Mitglieder, für die Unterstützung der Bemühungen von Aeschi Tourismus und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

## Auswertung Gästebefragung Teil 2

Der Rücklauf von leider nur 11 Befragungsbogen lässt keine aussagekräftigen und repräsentativen Schlüsse zu.

Die in Aeschi vorhandene Ruhe wurde mehrmals positiv erwähnt, ebenso das Landschaftsbild und die aussichtsreiche Lage. Von der Qualität des Ferienortes, über die Unterkunft, Gastronomie, Wanderwege etc. bis zum Preis- / Leistungsverhältnis wurden alle befragten Punkte mit gut bis ausgezeichnet bewertet.

Fazit der gesamten Gästebefragung:

Es sind grundsätzlich keine Überraschungen aufgetaucht.

Die positiv bewerteten Faktoren Ruhe, gute/schnelle Erreichbarkeit, zentrale Lage im Berner Oberland und schöne Aussicht werden auch künftig bei der Vermarktung unseres Ferienortes von Bedeutung sein.

Auffallend oft sind Gäste neu auf Grund von Empfehlungen durch Freunde, Bekannte oder Verwandte auf Aeschi gestossen. Eine gute Mund-zu-Mund-Propaganda ist also nach wie vor das beste und auch günstigste Marketingmittel. Ebenfalls als wichtig einzustufen ist der Internet-Auftritt, da zahlreiche Gäste auf diesem Weg auf Aeschi gestossen sind.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Befragung der Saison 2009 / 2010!

Selbstverständlich freuen wir uns auch weiterhin über Feedbacks unserer Gäste, denn diese sind wertvoll und zeigen auf, wo wir uns noch verbessern können. Leiten Sie die Rückmeldungen, die bei Ihnen eintreffen an uns weiter oder ermuntern Sie Ihre Gäste, dass sie bei uns im Büro vorbeikommen oder uns telefonisch oder schriftlich kontaktieren.

Unter den bei uns eingetroffenen ausgefüllten Befragungsbogen haben wir erneut ein 4-Gang-Menu inkl. Getränke für 2 Personen im Restaurant Panorama (Aeschiried) verlost. Die glückliche Gewinnerin heisst:

Lamy Rita aus Rorschach (SG)

Wir gratulieren ganz herzlich und hoffen, Frau Lamy erneut als Feriengast bei uns in Aeschi begrüßen zu dürfen.



All unseren Mitgliedern und Lesern des Inside wünscht das Team des Büros Aeschi Tourismus ganz frohe Festtage und alles Gute für das kommende Jahr!

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und gefreute Zusammenarbeit im 2011!

### Impressum Inside 02/10:

Redaktion und Gestaltung:

Stefan Grütter

Texte:

Stefan Grütter, Therese Fricker (Editorial)



Das Inside wird an die Mitglieder des Vereins Aeschi Tourismus und auf Wunsch an weitere Interessierte versendet. Es erscheint halbjährlich im Juni und Dezember und ist im Internet auf [www.aeschi-tourismus.ch](http://www.aeschi-tourismus.ch) abrufbar.